

Kulturkreis FRG hat viel Grund zur Freude

Aktuell 715 Mitglieder – Etliche Kulturträger können sich bei Versammlung präsentieren – Information über kulturelle Angebote

Von Margit Poxleitner

FRG. Die Vorstandschaft des Kulturkreises Freyung-Grafenau hat kürzlich zur Jahreshauptversammlung in den Landgasthof Brodinger in Freyung eingeladen. Themen waren der Bericht über die Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr, der Kassenbericht und Informationen über das laufende Kulturprogramm. Um den Mitgliedern einen Überblick über das kulturelle Angebot außerhalb der Tätigkeit des Kulturkreises zu bieten, hat der Vorsitzende Claus Kappl Verantwortliche verschiedener Vereine und Institutionen aus dem Bereich Kunst und Kultur eingeladen, um deren Aktivitäten vorzustellen.

Große Freude wegen zwei Bayerwald Awards

Claus Kappl freute sich unter den Mitgliedern auch den stellvertretenden Landrat Simon Stockinger und die Kulturreferentin des Landkreises Gabriela Rauscher begrüßen zu dürfen. Ferner überbrachte er die Grüße des langjährigen Geschäftsführers Alois Seidl, der sich zur Zeit in Reha befindet. Leider musste der Kulturkreis im vergangenen Jahr von mehreren Mitgliedern Abschied nehmen, denen zu Beginn der Versammlung ehrend gedacht wurde.

Mit großer Freude ging der Vorsitzende auf die Verleihung des Bayerwald Award ein, der 2025 an den schaffenden Künstler Lothar Blitz aus Thurmansbang und den Fotografen Lukas Haselberger aus Mauth ging.



Vorstandschaft und Vertreter von Institutionen, die im kulturellen Bereich tätig sind: (von links) Gabriela Rauscher, Rudi Ranzinger, Heinrich Vierlinger, Alois Kerber, Gabriele Henrich, stv. Landrat Simon Stockinger, Michael Winichner, Ursula Diepolder, Claus Kappl, Christina Gibis und Johannes Geier. – Foto: pox

Kassier Alois Kerber berichtete über die Finanzen des Kulturkreises. Die Finanzmittel ergeben sich überwiegend aus den Mitgliederbeiträgen der aktuell 715 Mitglieder. In die Kulturförderung investierte der Verein 3100 Euro und in die Beteiligung am Kulturpreis 1500 Euro. Dennoch konnte 2025 ein Überschuss erzielt werden.

Schließlich blickte Alois Kerber auf die Veranstaltungen im Vereinsjahr 2025 und verwies gleichzeitig auf die stets aktualisierte Homepage. Der Jahresreigen startete mit dem 48. Neujahrskonzert in der Pfarrkirche Bischofsreut. Unterstützt wurde ferner das Kin-

dermusical König Keks und der Winterkurs mit Abschlusskonzert der Freyunger Gesangswerkstatt.

Im Laufe des Jahres gab es einige wiederkehrende Veranstaltungen wie die Literarischen Cafés in Waldkirchen und die Literarische Runde in Freyung und Veranstaltungen im Haidhäusl. Erfolgreich durchgeführt bzw. unterstützt wurden unter anderem die Kulturkreiseinkehr mit 25 Teilnehmern und die 55. Chor- und Orchesterwoche in Hinterschmiding. Als besondere Ereignisse stellte Kerber die Ernennung von Alois Seidl zum Ehrenmitglied heraus sowie die Verleihung des Förderpreises an

Giulia Fioranti, die der Kulturkreis als Preisträgerin vorgeschlagen hatte.

Etliche geplante Unternehmungen

Für das laufende Jahr ist eine Einkehr im Kloster Aldersbach mit historischer Führung geplant und Ende November die traditionelle Fahrt zum Salzburger Adventsing. Desweiteren hat die Vorstandschaft beschlossen, sich angesichts des enormen Programmes im Zuge der Landesausstellung mit

Veranstaltungen zurückzuhalten.

Für den Kultur- und Förderpreis wurden Vorschläge erarbeitet. Dieser Bereich sei dem Kulturkreis ein besonderes Anliegen, weil vor allem der Förderpreis ein regelrechter Türöffner sein könne, was Gespräche mit früheren Preisträgern ergeben haben. Der Dank des Vorsitzenden galt abschließend seiner Stellvertreterin Ursula Diepolder sowie den Vorstandsmitgliedern Julia Gais und Alois Kerber für die aktive Unterstützung.

WORTBEITRÄGE

Der stellvertretende Landrat **Simon Stockinger** überbrachte die Grüße des Landrats Sebastian Gruber und betonte dessen Wertschätzung für den Kulturkreis als prägende Einrichtung für Kultur im Landkreis. Der Kulturkreis leiste einen unschätzbaren Beitrag für die Kultur in der Region.

In der Einladung war angekündigt worden, dass im Rahmen der Versammlung verschiedene, im Bereich Kunst und Kultur Tätige die Möglichkeit erhalten sollen, ihren Tätigkeitsbereich bzw. ihren Verein vorzustellen.

Den Beginn dabei machte **Gabriela Rauscher** in Doppelfunktion als Kulturreferentin und als Leiterin des Museums und der Galerie Schloss Wolfstein. Ihr geht es darum, regionale Kunst und Kultur zu unterstützen, Fördermittel zu akquirieren und beratend zur Seite zu stehen.

Der Kulturverein Röhrnbach initiiert jährlich ein großes Projekt, wie die Vorsitzende **Christina Gi-**

bis informierte. 2025 wurde ein Kinderkulturtag organisiert. Für 2026 ist ein historisches Marktfest geplant mit vielen historischen Gruppen auch aus dem Nachbarland Tschechien.

Rudi Ranzinger stellte den Kreativraum in Kumreuter Dorfgemeinschaftshaus vor. Die angebotenen Kurse sollen Kultur und Kreativität fördern. An jedem ersten Samstag im Monat gibt es einen Kreativtag für Kinder, wo Kunst ausprobiert und experimentiert werden kann.

Für den Kunstverein Wolfstein blickte die Vorsitzende **Gabriele Henrich** auf die Winterausstellung 2026 im Schloss Wolfstein und verschiedene Einzelausstellungen. 2027 sind eine Ausstellung in der Galerie im Europahaus und Aktivitäten mit Kindern im Schloss Wolfstein geplant.

Geschäftsführer **Michael Winichner** stellte den Auftrag der KEB, nämlich das Fördern der Bildung in allen Lebensbereichen sowie Kunst und Kultur, vor. 2026 habe man im Hinblick auf die Landesausstellung die Schwerpunkte auf Kirchenmusik gesetzt.

Heinrich Vierlinger stellte seine vielfältigen Aktivitäten im kulturellen Bereich vor. Er verwies auch auf verschiedene Dokumentarfilme, an deren Entstehen er als Gesellschafter der Gesellschaft für grenzenlose Kultur und Geschichte prägend beteiligt ist.

Laut Jugendseelsorger **Johannes Geier** organisiert das kirchliche Jugendbüro in Freyung Tage der Orientierung mit weiterführenden Schulen und unterstützt die „Firmung mit 16“. Ferner ist das Jugendbüro im Bereich Jugendverbände beratend tätig.